

Hofverarbeitertagung 2020

Erfolgreich in der Direktvermarktung: Tipps und Tricks von und für die Bäuerinnen und Bauern



Datum

Montag, 19. Oktober 2020, 8.30 bis 16.15 Uhr

Ort

Agrovision Burgrain, Alberswil LU,

Inhalt

Vom Holzofenbrot über die Kräuterteemischung bis zur Hauswurst – die Vermarktung von hofeigenen, selbst verarbeiteten Produkten gehört für viele Landwirtschaftsbetriebe bereits zum Alltag und liegt im Trend. Während Corona hat sich die Nachfrage der Kundschaft nach Hofprodukten nochmals erhöht. Was braucht es für einen guten Start, wie arbeite ich wirtschaftlich, wie kenne ich meiner Hofkundschaft, wie präsentiere ich meine Produkte und wie vermarkte ich diese am besten? Die Tagung hilft Einsteiger*innen Hemmungen abzubauen, vermittelt die nötigen Grundlagen und zeigt auf, wie die Qualität und Wertschöpfungskette verbessert werden können. Teil der Tagung sind Impulsreferate und praktische Workshops mit Produktebezug.

Programm Montag, 19 Oktober 2020

Zeit	Thema	Referent/Referentin
8:30	<i>Beginn</i>	
9:00	Begrüssung	Sabine Würth, Bio Suisse Ursula Kretzschmar, FiBL
9.15	Wege zur erfolgreichen Hofverarbeitung; welche Voraussetzungen benötige ich?	Beatrice Gut, gut. mandate Regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft
9.40	Wege zur erfolgreichen Hofverarbeitung, Erfahrungen aus erster Hand	Fritz Sahli, Biohof Schüpfenried
10.05	Online-Business: richtig gemacht	Olaf Schnelle, Gärtnerei Schnelles Grünzeug
10.30	Diskussion	Ursula Kretzschmar, FiBL
10.45	<i>Pause</i>	
11.15	Führung Agrovision Burgrain	Carmen Vonwyl, Agrovision Burgrain AG
12.15	Mittagspause	Burgrain Stube
13.15 – 15.45 Nachmittagsprogramm nach eigener Wahl, es können mehrere Sessions besucht werden. Die Sessions werden mehrfach durchgeführt		
Session 1: Bio Suisse: Angebot für Hofverarbeiter		
Session 2: Brot in der Direkt-vermarktung: Mehrwert durch lange Teigruhe		
Session 3: Fleisch in der Direkt-vermarktung in der Zeit von Vegan und Vegetarisch		
Session 4: Wie kenne ich meinen Kunden: Einfache Mittel zur direkten Marktforschung auf dem Hof		
Session 5: Eiweisskulturen in der Direkt-vermarktung: Roh und verarbeitet		
Session 6: Sortimentspolitik: Der richtige Mix im Hofladen		
15.45 Diskussion: Hofverarbeitung «leichter» gemacht?		
16.15 Schluss-Kaffee		

Programmänderungen vorbehalten

Referentinnen und Referenten

- Beatrice Gut, gut.mandate Regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft
- Fritz Sahli, Biohof Schüpfenried
- Olaf Schnelle, Gärtnerei Schnelles Grünzeug
- Simone Hartong, V&H Bio Suisse
- Simon Peter, Biohof Bachhalde
- Toralf Richter, FiBL
- Sigrid Alexander und Matthias Klais, FiBL
- Karin Stadelmann, Hofladen, Agrovision Burgrain AG
- Daniel Ritler, Dani's Lamm, Direktvermarktung Fleisch

Tagungsleitung

Ursula Kretzschmar, FiBL, ursula.kretzschmar@fibl.org , Tel. 062 865 04 27

Kosten

Die Kurskosten verstehen sich inkl. Mittagessen, Führung und Unterlagen

- | | | |
|----------------------------------|-----|--------|
| • Kursgeld Bio Suisse Mitglieder | Fr. | 180.00 |
| • Für alle anderen | Fr. | 300.00 |

Online Anmeldung; Anmeldefrist: 12. Oktober 2020

<https://anmeldeservice.fibl.org/event/hofverarbeitertagung-2020>

Anmeldebedingungen: Bei Abmeldungen bis 5 Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 40.00. Erscheint ein/e Kursteilnehmer/in nicht, ohne sich vorgängig abgemeldet zu haben, werden die vollen Kurskosten verrechnet.

Auskunft

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu
Ackerstrasse 113 / Postfach 219
5070 Frick, Schweiz
stefanie.leu@fibl.org, www.fibl.org

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10.00 bis Fr. 20.00, je nach Umfang).

Anreise nach Alberswil

Anreise ÖV

Ab Bahnhof Willisau Bus Nummer 271 (Richtung Dagmersellen) oder 63 (Richtung Sursee), ab Bahnhof Sursee Bus Nummer 63 (Richtung Käppelimmatt) oder ab Bahnhof Nebikon Bus Nummer 271 (Richtung Willisau) bis zur Haltstelle «Alberswil Burgrain». Von hier sind es nur noch 200 Meter Richtung Huttwil/Gettnau.

Anreise PW

Der Burgrain liegt an der Durchgangsstrasse Sursee–Ettiswil–Huttwil. Es hat genügend Parkplätze auf dem Gelände.

